

# Michael Oenning

**Beitrag von „TinTin“ vom 29. November 2008, 00:56**

Oenning hat heute aus meiner Sicht heute zwei (möglicherweise) entscheidende Fehler gemacht:

1. In der Halbzeit war klar, dass Osnabrück auf jeden Fall kämpfen würde bis zum Abpfiff. Vorstellbar war zumindest auch, dass sie Druck aufbauen würden. Warum hat Oenning dann keinen konterstarken Offensivspieler (Breska) auf der Bank? Warum darf statt dessen ein Stehgeiger wie Hari 45 Minuten lang seine Bocklosigkeit ungeniert zur Schau stellen?

2. Wenn ich schon kein ernstzunehmendes Offensivspiel bzw. Konter in Halbzeit 2 mehr aufziehen kann bzw. will und mich verstärkt auf die Spielberuhigung konzentriere, warum wechsele ich dann den größten Unsicherheitsfaktor in der Defensive der jüngeren Vergangenheit (Goncalves) ein? Warum bringe ich nicht den auf Beruhigung geradezu spezialisierten Mnari (auch wenn der vielleicht über seinen Zenit ist)?